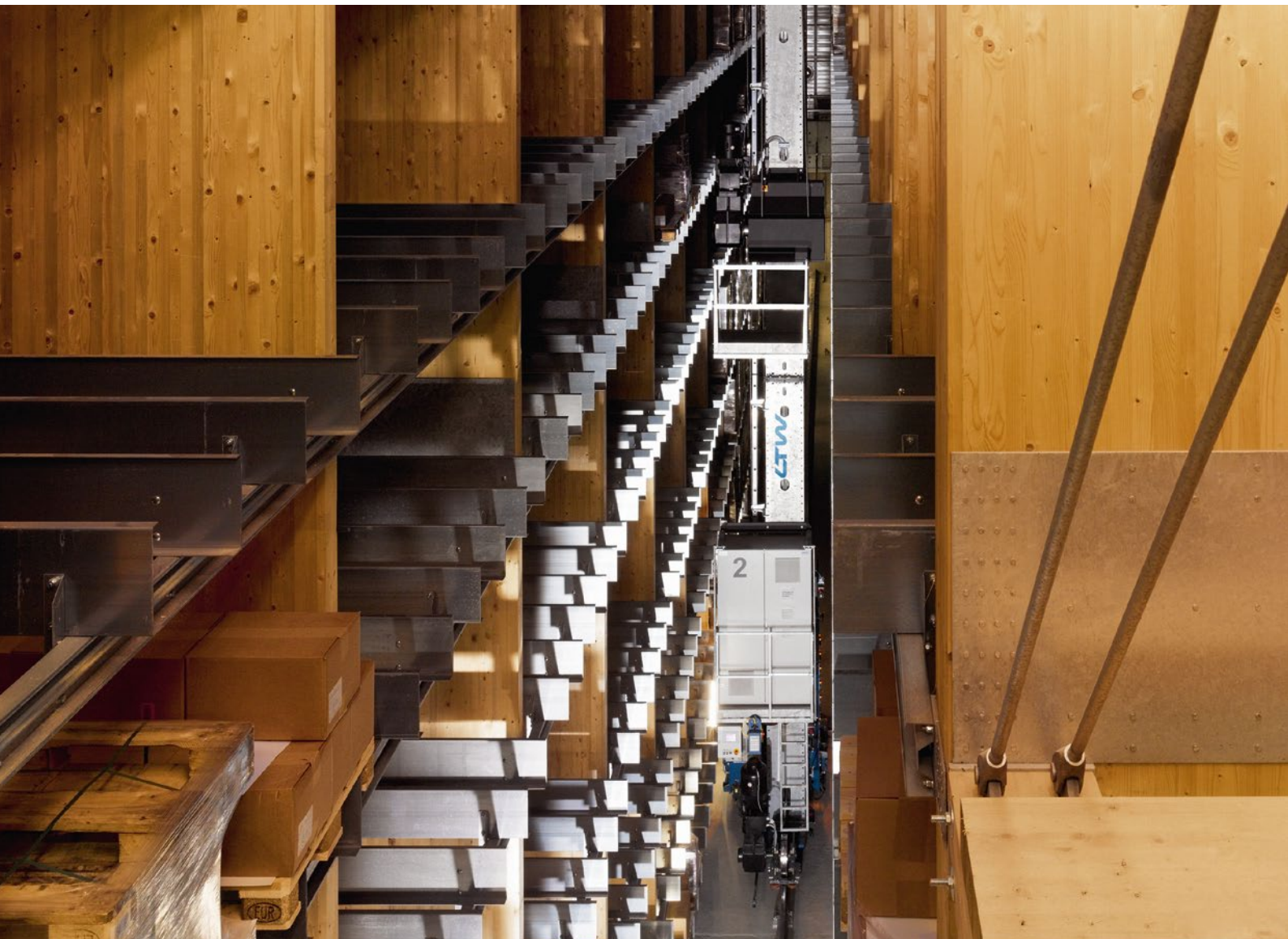


OFFSETDRUCKEREI SCHWARZACH/ÖSTERREICH





DER KUNDE

Die Offsetdruckerei Schwarzach hat sich seit der Gründung 1913 als Lieferant von Packlösungen für die internationale Konsumgüterindustrie etabliert.

Rund 300 MitarbeiterInnen verarbeiten am Standort Schwarzach im Westen Österreichs jährlich 20.000 Tonnen Karton und Papier.

Als einer der ersten Packmittelhersteller Europas hat das Unternehmen 2009 den *natureOffice*-Standard für klimaneutrales Drucken implementiert: Zu jedem Druckauftrag werden lückenlos die CO₂-Emissionswerte berechnet. Der Kompensationsbetrag fällt naturgemäß umso niedriger aus, je klimafreundlicher die Produktionskette organisiert ist – von der Kartonherstellung bis zur Logistik.



Bilanz des aktuellen Bauprojekts: 79% mehr umbauter Raum, 40% weniger fossile Energie.

GELEBTER KLIMASCHUTZ ALS WETTBEWERBSVORTEIL

HOCHREGALLAGER IN HOLZBAUWEISE

Doppelte Produktionskapazität, neues vollautomatisches Logistikzentrum: Als die Geschäftsleiter der Offsetdruckerei Schwarzach die ambitionierteste Betriebserweiterung seit der Gründung starten, steht die Überschrift fest.

Gelebter Klimaschutz wird im Unternehmen als Verantwortung wahrgenommen – und als Marktstrategie.

„Die Verbraucher agieren sensibel und möchten wissen, woher ein Produkt kommt und wie es verarbeitet wird“, sagt CEO Ing. Eduard Fischer. „Darum war unser Maßstab beim Bauprojekt das Zertifikat für klimaneutrales Drucken. Ein solches Logo auf den Verpackungen schafft Vertrauen und damit einen Wettbewerbsvorteil für unsere Kunden.“

CO₂-NEUTRALER BAUSTOFF

Während die Planer zur Heizung und Kühlung des Industriekomplexes ein Erdwärme-Energiekonzept mit 8,7 km Erdsonden entwickeln, bringt beim Hochregallager allein die Wahl des Baustoffs 880 Tonnen CO₂-Reduktion: Fichtenholz aus der Region ist ein nachwachsender, wiederverwertbarer Rohstoff mit kurzen Transportwegen.

Obwohl der Stahlpreis während der Planungsphase massiv sinkt, überwiegt der ökologische Mehrwert des Baustoffs Holz am Ende klar den geringfügigen Mehrpreis. Außerdem ist die enorm kurze Bauzeit von fünf Monaten ab Auftragsvergabe überhaupt nur mit Holz realisierbar.



Einlagerung einer Palette mittels Längsshuttle in ein Fach des Holzregals. Für die innovative Konstruktion des Regals zeichnet der Holzbaupionier Kaufmann Bausysteme aus dem benachbarten Bregenzerwald verantwortlich – bewährter LTW-Partner bereits beim ersten Hochregallager aus Holz für die Salinen Austria.



Die Geschäftsleitung der Offsetdruckerei Schwarzach (v.l.n.r.: Johannes Knapp, Eduard Fischer, Ralph Joser) und das Zertifikat für klimaneutrales Drucken als Ergebnis konsequenten unternehmerischen Handelns.

ÖKOLOGIE IM DAUERBETRIEB

Mit der energiesparenden Konzeption der Intralogistik-Lösung trägt LTW zur hervorragenden CO₂-Bilanz der Offsetdruckerei Schwarzach bei.

Gewichtsoptimierte Konstruktion der drei Regalbediengeräte (RBG), optimale Tourenbereitstellung – dieser aktuelle LTW-Eco-Standard wird um einige neue Features ergänzt. So nützt LTW die Tatsache aus, dass jede Abwärtsbewegung des Hubschlittens Energie freisetzt. Diese wird in Strom umgewandelt und ins Netz zurückgespeist.



Die Förderstrecke mit automatischer Konturenkontrolle, Umreifung, Wicklung und Etikettierung bewältigt Paletten mit großen Maßunterschieden.

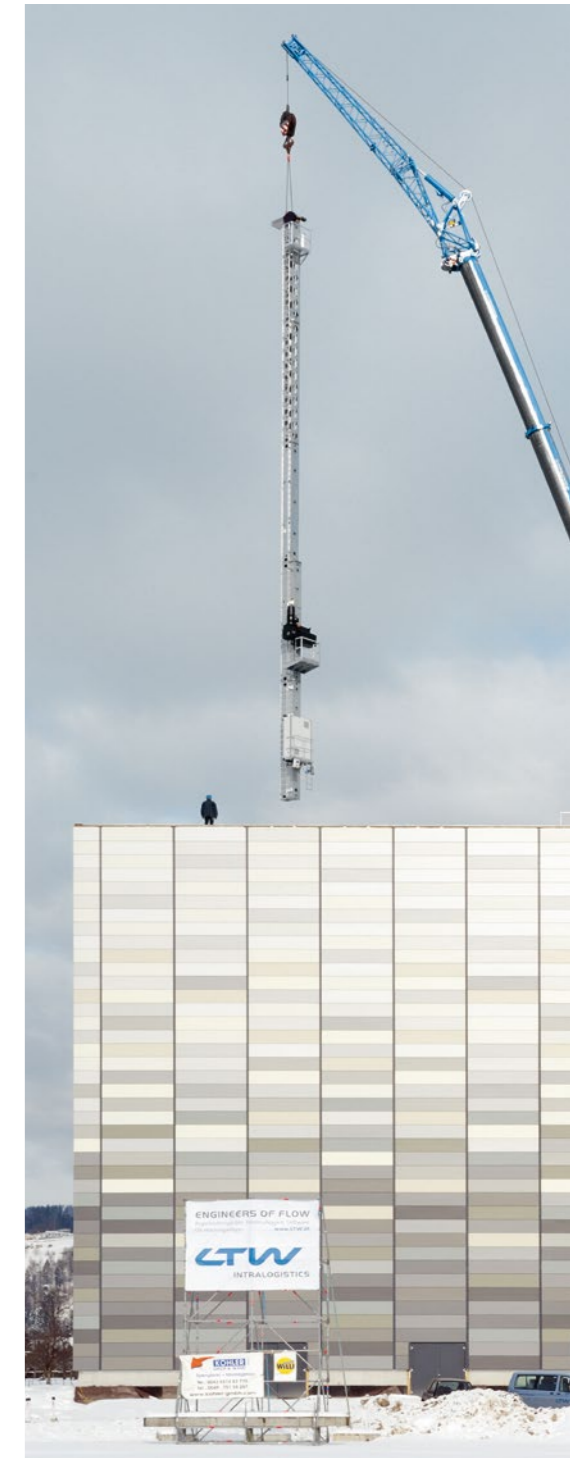
Bei jedem RBG-Spiel werden die Fahr- und Hubgeschwindigkeit so aufeinander abgestimmt, dass beide Bewegungen annähernd gleichzeitig ans Ziel gelangen.

Dadurch lassen sich kurzfristige, kostspielige Leistungsspitzen vermeiden, zudem wird der Verschleiß reduziert.

CTO und Projektleiter Johannes Knapp bilanziert: „Wenn Reibung Energie kostet, dann sparen wir massiv Energie schon allein durch die Reibungslosigkeit, mit der alle Materialflüsse und Schnittstellen seit dem Start funktionieren – unsere persönliche Energie inklusive.“



Der bestehende Roboter wird mit exaktem Timing und minimaler Betriebsunterbrechung in die neue, vollautomatische Kartonfördertechnik integriert.



Einbringung der 30 m hohen Regalbediengeräte. Die farblich aufgelöste Hallenfassade reduziert die optische Höhe des Baukörpers – ein Pluspunkt im Baubewilligungsverfahren.

PROJEKTÜBERBLICK

BAUJAHR 2010



HOCHREGALLAGER

- ▶ Holzregal mit Stahleinbauten in Silobauweise
- ▶ L x B x H: 56 x 23 x 30
- ▶ 3 Regalgassen
- ▶ Mehrfachtiefe Längslagerung
- ▶ ca. 10.500 Palettenstellplätze
- ▶ Nutzlast: 1.000 kg



REGALBEDIENGERÄTE (RBG)

- ▶ 3 ganggebundene RBG
- ▶ Fahrgeschwindigkeit: 180 m/min
- ▶ Hubgeschwindigkeit: 60 m/min
- ▶ Lastaufnahmemittel: LTW-Längsshuttle
- ▶ Ein-/Auslagerungsleistung pro RBG: 54 Einzel- bzw. 33 Doppelspiele / h



FÖRDERTECHNIK

- ▶ Palettenfördertechnik über 3 Ebenen mit Ein- und Auslagerstellen inkl. automatischer Konturenkontrolle, Umreifung, Wicklung, Etikettierung
- ▶ Vollautomatische Kartonfördertechnik ab den Produktionslinien
- ▶ Automatische Bereitstellung der Waren im Versandbereich



SOFTWARE

- ▶ LTW-Lagerleitsystem bestehend aus Lagersteuer- und Lagerverwaltungsrechner
- ▶ Visualisierung
- ▶ Schnittstelle zum ERP-System des Kunden